

Heizungsförderung 2020

Bares Geld vom Staat geschenkt

Ab Januar 2020 wird klimafreundliches Heizen so stark wie noch nie gefördert.

Die Bundesregierung hat im November 2019 ein neues **Klimaschutzgesetz 2020** auf den Weg gebracht, um die **CO₂-Emissionen langfristig zu senken**. Deshalb wurde das Thema „Heizen“ im neuen **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** neu geregelt. Damit will der Gesetzgeber höhere Anreize für die Hausbesitzer schaffen, um die alten ineffizienten Heizkessel durch neue, umweltfreundliche Heizsysteme zu ersetzen.

In den vergangenen Jahren ging der **Austausch nur schleichend voran**: Der Durchschnitt der Heizanlagen unter deutschen Dächern bzw. Kellern ist **älter als sieben Jahre und damit technologisch veraltet**. Sie sind nicht umweltfreundlich und verbrauchen zu viel Brennstoffe.

Hausbesitzer mit einer Öl- oder Gasheizung sollten sich intensiv mit dem neuen Klimaschutzprogramm beschäftigen: So soll der Einbau einer **neuen Ölheizung ab 2026 verboten** werden, außer in begründeten Ausnahmefällen. Die Richtung ist klar erkennbar: Heizanlagen, die **ausschließlich fossile Brennstoffe nutzen**, sollen bald der Vergangenheit angehören. Verschärft wird die Situation zusätzlich durch die **stufenweise steigenden Heizöl- und Gaspreise** aufgrund der neuen CO₂-Steuer.

Doch Hausbesitzer haben Grund zur Freude: Das neue Gesetz belohnt alle, die auf **erneuerbare Energien wie beispielsweise Solarthermie oder Holzpellets** setzen. Wer sich von seiner alten Ölheizung trennt, bekommt bis zu **45 Prozent Förderung** auf die neue Heizanlage!

Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien kombiniert werden, sogenannte „Hybridheizungen“, sind eine der Gewinner des neuen Klimaschutzgesetzes: Für sie gibt es gleich mehrere Förderpakete, die mit bis zu 40 % Förderung ausgezeichnete Anreize bieten, sich von seinem alten „Schätzchen“ zu trennen.

Die maximale Förderung erhalten Ölheizungsbesitzer die auf eine automatische Holz-Pellettheizung (mit und ohne Solarthermieanlage) umsteigen. Ihnen winken bis zu 45 % Fördergelder für Ihre Umbaumaßnahme.

Gerade im Neubau und im gut sanierten Gebäudebestand ist das Heizen mit einer Wärmepumpe eine sinnvolle Alternative. Auch hier sind hohe Fördersummen für Käufer abrufbar.

Wichtig ist es, dass sich alle Hausbesitzer, die ein neues Heizsystem erwerben wollen, umfassend von Heizungsexperten beraten lassen. Das gilt auch für diejenigen, die ihre Heizung um Solarthermie ergänzen oder mit überschüssigem Photovoltaikstrom heizen möchte.

Alle Förderanträge müssen vor Auftragsvergabe bei der BAFA gestellt werden. Die so erhaltenen Gelder sind nicht mit anderen Förderprogrammen und Steuerabzügen kumulierbar.

Zu beachten ist auch, dass die Förderhöhe nicht unbegrenzt ist. Alle genannte Förderprogramme sind über die Investitionssumme je Wohneinheit gedeckelt. Weiterhin muss bedacht werden, dass abgesprochene Heizanlagen nicht gefördert werden.

Legen Sie das Thema Wärme vertrauensvoll in die Hände Ihres Heizungsfachmanns und entscheiden Sie gemeinsam, wie sie vom Klimaschutzpaket am besten profitieren und welche Heizung für sie die Richtige ist.

„Sichern Sie sich bis zu 45 % Fördergelder für Ihre neue Heizung!“



www.gabrielgmbh.de · info@gabrielgmbh.de



88371 Ebersbach-Musbach/Boos · Telefon 0 75 81-4 88 30

Konzert am Sonntag, 29. März 2020

Im Rahmen der „Bad Schussenrieder Abende“ und unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Achim Deinet geben Klaus Pfalzer (Violine) und Liliana Roth (Klavier) am Sonntag, 29. März um 18 Uhr ein Konzert zu Gunsten des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. Im prächtigen Bibliothekssaal des Neuen Klosters in Bad Schussenried (Neues Kloster 1) erklingen Werke von Schubert, Beethoven und Grieg.

Vorverkauf:

Tourist-Information, Rathaus, Bad Schussenried,
Tel. 07583/9401170

Eintrittskarten zu 15 €, Schüler/Studenten 10 €

Online-Kartenbuchung: info@nothilfe-verein.de

Karten- und Infotelefon 0160/98224024 – auch am Konzerttag
Konzertkasse ab 17 Uhr



Bestattungen Schaller
Inh. DIETMAR SCHIEMANN

www.bestattungen-schaller.de

Fürsorgliche Hilfe im Trauerfall aus einer Hand
Unser Bemühen ist, dass Sie sich aufgehoben und geborgen fühlen und in einem liebevollen Rahmen Abschied nehmen können.

24 Stunden immer für Sie erreichbar:



Bad Schussenried
Georg-Kaess-Straße 10
Tel. 07583 / 946 986

Bad Buchau
Albert-Einstein-Straße 1
Tel. 07582 / 933 980